

1. Record Nr.	UNINA9910372803503321
Autore	Schulze Heidrun
Titolo	Migrieren - Arbeiten - Krankwerden : Eine biographietheoretische Untersuchung / Heidrun Schulze
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0495-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (282)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	MS 3600
Disciplina	300
Soggetti	Migration; Biographie; Krankheit; Arbeitswelt; Korper; Arbeit; Arbeits- und Industriosozologie; Soziologie; Body; Work; Sociology of Work and Industry; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Dank 7 Einleitung 11 Migration - Krankheit - Gesundheit im interdisziplinaren gesundheitswissenschaftlichen Diskurs 17 Biographische Fundierung und Forschungshaltung 61 Die Fallrekonstruktionen: Biographische Verlaufe und biographische Prsentationen 93 Kontrastiver Vergleich und Typenbildung 215 Fallubergreifende Ergebnisdarstellung 229 Anstatt eines Schlusswortes: Ein Ausblick fur die Praxis 247 Literatur 253 Transkriptionszeichen 280 Backmatter 281
Sommario/riassunto	Wird uber Krankheit von Migranten und Migrantinnen gesprochen, so werden schnell Kategorisierungen von Kulturdifferenz und Fremdheitserfahrung herangezogen. Um kulturalistische und verallgemeinernde Objektivierungen zu uberwinden, werden in der Studie anhand biographisch narrativer Interviews seelische, korperliche und sozialweltliche Phanomene im Kontext von Migrationserfahrungen untersucht. Als »medizinische Falle« diagnostizierte turkische Menschen wurden gebeten, ihre Lebensgeschichte zu erzahlen. Diese biographischen Alltagserzahlungen mit ihren Interpretationen der Migrationserfahrungen und des Krankwerdens in Deutschland stehen im Zentrum der Studie. Die eigene Lebenspraxis wird als biographische Arbeit bei der Balancierung lebens- und familiengeschichtlicher Erfahrungen und von gesellschaftlichen Anforderungen gewurdigt. Folgenden Fragen geht die Studie nach: In welche lebensgeschichtliche

und gesellschaftliche Konstellation sind die Erfahrungen von Krankheit eingebettet? Welche Rolle spielt die individuelle Migrationsgeschichte? Wie sprechen Menschen über ihr eigenes Leben und die Welt und wie wird dieses Sprechen durch die Einflüsse im Herkunfts- sowie im Migrationsland beeinflusst?
